



Pressemitteilung

Inklusionsgipfel am „Runden Tisch“ in Köln

Kölns Oberbürgermeister Jürgen Roters empfängt Stiftung „Lebendige Stadt“ im Kölner Rathaus

Hamburg/Köln, 09.04.2015 – Zu ihrem ersten „Runden Tisch“ hat die gemeinnützige Stiftung „Lebendige Stadt“ am Mittwoch (8.4.2015) 40 Experten nach Köln eingeladen. Thema der Beratungen am Rheinufer war die „Inklusive Quartiersentwicklung“: Wie müssen sich die Städte entwickeln, um angesichts der demografischen Veränderungen zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden? Im Fokus stand dabei das bedarfsgerechte Zusammenleben von Menschen, unabhängig ihres Geschlechts, Alters, ihrer Religion, Sprache oder ihrer sozialen Stellung. Auch körperliche oder geistige Beeinträchtigungen sowie Neigungen, Interessen und Fähigkeiten sollen bei der Neuentwicklung von Quartieren gleichberechtigt berücksichtigt werden.

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ hat bereits mehrere Projekte zur inklusiven Quartiersentwicklung gefördert und Bundeswettbewerbe ausgelobt, mit denen u. a. die „seniorenfreundlichste und barrierefreieste Stadt“ prämiert wurde. Die Impulse des „Runden Tisches“ werden in die Stiftungsarbeit einfließen.

„Aufgrund der fachlich kompetenten und heterogenen Zusammensetzung des Runden Tisches flossen unterschiedlichste Sichtweisen und Anregungen in die Diskussion ein. Dieser Input wird unsere Stiftungsarbeit bereichern und wir werden jetzt beraten, wie wir die Ergebnisse den Städten in geeigneter Form zugänglich machen können“, so **Alexander Otto**, Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung „Lebendige Stadt“.

Zu den Teilnehmern der Premierenveranstaltung zählten u. a.: **Alexander Otto** (Geschäftsführungsvorsitzender ECE), **Jürgen Roters** (Oberbürgermeister Köln), **Arved Fuchs** (Polarforscher), **Dr. Eva Lohse** (Vizepräsidentin Deutscher Städtetag), **Prof. Dr. Ursula Lehr** (Bundesministerin a.D.), **Adolf Bauer** (Präsident Sozialverband Deutschland), **Frank Schätzing** (Schriftsteller und Autor), **Britta Heidemann** (Olympiasiegerin 2008), **Aydan Özoguz** (Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin), **Kirsten Bruhn** (dreifache Paralympic-Siegerin), **Dr. Andreas Mattner** (Präsident ZIA Deutschland), **Prof. h.c. Dr. h.c. Fritz Schramma** (Oberbürgermeister a.D. Köln) und **Dr. Michael Vesper** (Generaldirektor Deutscher Olympischer Sportbund).

Gremiensitzungen im Kölner Rathaus

Am Donnerstag (9.4.2015) hat Kölns Oberbürgermeister Jürgen Roters die Stiftung „Lebendige Stadt“ zu ihren jährlichen Gremiensitzungen im Kölner Rathaus empfangen. Beschlossen wurde u. a. ein Förderprojekt in Köln (wissenschaftliche Dokumentation Waldlabor Köln).

Oberbürgermeister **Jürgen Roters** freute sich, Gastgeber der Gremiensitzungen 2015 der Stiftung zu sein: „Die Stiftung „Lebendige Stadt“ leistet wichtige Arbeit, von der auch Köln schon profitiert hat. Unser Postkartenpanorama von Altstadt und Rheinufer ist auch bei Nacht ins rechte Licht gerückt und eine Bahnunterführung wurde vom Angstraum zum hell erleuchteten Hingucker. Abgesehen davon schätze ich das Ziel der Stiftung, den Austausch unter den Städten zu fördern. In Zeiten der Globalisierung ist es wichtig, auch von seinen Nachbarn zu lernen und gute, bewährte Lösungen zu übernehmen.“

Die Stiftung „Lebendige Stadt“

Die von Unternehmer Alexander Otto gegründete Stiftung „Lebendige Stadt“ verfolgt das Ziel, die kulturelle Vielfalt und Lebendigkeit der Städte zu fördern. Das bewegte Fördervolumen von rund 28 Millionen Euro umfasst u. a. die Grüngestaltung des Essener Krupp-Parks, die künstlerischen Illuminationen des Berliner Reichstagsgebäudes, des Kölner Rheinufers der Kölner Bahnunterführung in der Marzellenstraße sowie die Neugestaltungen des Hamburger Jungfernstiegs und des Leipziger Nikolaikirchhofs. Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie unter www.lebendige-stadt.de.

Kontakt für die Medien:

Stiftung „Lebendige Stadt“

Rando Aust

Telefon: 040/60876166

E-Mail: info@lebendige-stadt.de

Internet: www.lebendige-stadt.de